

Elektronische Absenkbegrenzung

Eigenentwicklung DPMA patentrechtlich geschützt
Status 04/16



Was passiert, wenn der Staplerfahrer mit völlig abgesenkten Gabeln fährt?

Erhöhter und unnötiger Verschleiß an Gabelzinken und Fußboden sind kostenintensive Folgen. Schlimmstenfalls sind es nicht nur die Gabelzinken, sondern auch komplexe Anbaugeräte, wie Ballenklammern, Gabelklammern usw. deren Verschleißkosten schnell ins Geld gehen.

Wir liefern und montieren speziell für Linde Gabelstapler der Baureihen 38X und 39X eine völlig wartungsfreie elektronische Absenkbegrenzung, die ohne jegliche mechanische Wirkung auf die Lastaufnahme das völlige Absenken der Gabeln verhindert.

Das Absenken der Gabeln in ihre untere Endposition erfolgt sanft. Harte Stöße, wie man sie von mechanischen Systemen her kennt, gehören der Vergangenheit an.

Damit schonen Sie die Last und verhindern den Verschleiß an Zinken, Anbaugeräten und an der Fahrbahn. Das Aufnehmen von Lasten wie Euro-Paletten usw. ist dennoch problemlos möglich.

Der Fahrer kann das System nicht umgehen, der Stapler senkt immer nur bis zu der Höhe ab, die eingestellt wurde. Reifenverschleiß lässt sich problemlos ausgleichen, sodass immer die optimal niedrigste Absenkhöhe ohne Bodenberührung der empfindlichen Lastaufnahme erreicht wird. Kettenverschleiß spielt keine Rolle für die Einstellung.

Die Investition: 365,00 € netto inkl. Einbaukosten, ohne Monteuranfahrt

Wir beraten Sie gerne: www.dietze-ft.de oder info@dietze-ft.de

Bitte geben Sie bei Anfragen und Bestellungen Typ und Fabr.-Nr. Ihres Linde Staplers an.